



NS Nachrichtenblatt

**NSDAP/AO : PO Box 6414
Lincoln NE 68506 USA
www.nsdapao.org**

#1072

01.10.2023 (134)

Führertum zwischen Volksgemeinschaft und Elitedenken

von Michael Kühnen

VOLKSGEMEINSCHAFT UND ELITE

In der Kampfzeit kämpft die Partei den Weg in die Neue Ordnung frei; nach der Machtergreifung gibt sie, als politische Vorhutorganisation der Willensgemeinschaft des deutschen Volkes (Nation), die Richtlinien für die Verwirklichung des Parteiprogramms und damit für den Aufbau der Neuen Ordnung; für beide Aufgaben bedient sie sich des Führerprinzips, um Sieg und Erfolg sicherzustellen. Nach dem machtpolitischen Sieg das Nationalsozialismus, also der Überwindung des herrschenden Systems, tritt neben die kämpferische Elite der Partei, zusätzlich eine fachliche Elite, die nach deren Richtlinien, auf allen Ebenen, den Aufbau der Neuen Ordnung ermöglicht und verwirklicht - eine fachliche Elite in Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung, Volksverteidigung, Rechtsprechung, Staatsführung und vieles mehr.

Auf allen Ebenen des Volkslebens gilt dann das Führerprinzip, also die eben besprochene Haltung uneingeschränkter Autorität im Dienst einer Aufgabe und einer ebenso uneingeschränkten persönlichen Verantwortung; die Volksgemeinschaft bildet daher, in allen Bereichen, eine Elite heran und gibt ihr alle Macht, um ihr die Erfüllung ihrer Aufgaben zu ermöglichen. Damit werden im Volk ungeheure Energien geweckt, alle Begabungsreserven voll ausgeschöpft und jeder Mann mit Fähigkeiten, wird den ihm gebührenden Platz finden und auf ihm mit aller Kraft

für die Gemeinschaft arbeiten. Eliteschulen werden geschaffen, um jedem begabten Jungen, ungeachtet von Vermögen oder Herkunft, seine Chance zu geben. Dies geschieht im Rahmen einer Internatserziehung, um auch eine bestmögliche Charakterschulung zu ermöglichen, denn auch diese fachliche Elite muß nach ähnlichen Gesichtspunkten geformt werden, wie bereits seit je her die kämpferische Elite der Partei.

Welches nun sind diese Gesichtspunkte der Elitebildung in der nationalsozialistischen Volksgemeinschaft:

Der Elitegedanke selber gehört zu den unverzichtbaren und grundlegenden Bestandteilen der nationalsozialistischen Lebensanschauung - Hierarchie und Rangordnung sind Grundprinzipien einer naturgesetzlichen Ordnung, entsprechen zutiefst unserem biologischen Denken. Es wird allerdings in aller Schärfe darauf zu achten sein, daß keine volksfremde Herrenschaft heranwächst, die sich als etwas besseres fühlt, sich überheblich von der Volksgemeinschaft trennt, eigene Interessen verfolgt und ihre Macht als Selbstzweck, statt als Aufgabe empfindet!

Die Partei, deren Führer und Unterführer durch die gnadenlose Eliteschulung der Kampfzeit gegangen sind und auch weiter nach diesen Prinzipien erzogen werden, muß dafür sorgen, daß solche Ansätze fehlverstandenen Herrenmenschentums restlos ausgemerzt, nach Möglichkeit jedoch von Anfang an verhindert werden.

Stattdessen wird die fachliche Elite, im Dienst an der Gemeinschaft, erzogen und geprägt werden - ihre Mitglieder müssen sich ohne Einschränkung als Volksgenossen verstehen, die dank ihrer Fähigkeiten eine herausgehobene Position erreichten, von der aus sie der gesamten Volksgemeinschaft verpflichtet sind, die es ihnen ja erst ermöglichte, all ihre Fähigkeiten entwickeln und uneingeschränkt nutzen zu können.

Im Nationalsozialismus sind Volksgemeinschaft und Elite keine unvereinbaren Widersprüche, zwischen ihnen besteht sicherlich ein Spannungsverhältnis, aber ein Fruchtbare. Unsere künftige, völkische Elite wird eine Eilte für die und in der, Volksgemeinschaft sein.

Aufgabe dieser völkischen Elite ist es, entsprechend der Richtlinien der Partei in allen Bereichen und auf allen Ebenen die Neue Ordnung zu verwirklichen. Sie bleibt nur dann Elite, wenn sie dieser Aufgabe verpflichtet bleibt. Nur aus ihrer Aufgabe und aus ihrer Leistung, zur Erfüllung dieser Aufgabe, gewinnt sie ihre Autorität. Führungskräfte, die sich von diesen Grundlagen entfernen und Macht, um der Macht willen, anstreben, verlieren ihre Autorität und gehören nicht mehr zur Elite unseres Volkes.

Bei ihrer Arbeit trägt die fachliche Elite eine uneingeschränkte Verantwortung gegenüber der Volksgemeinschaft bzw. der sie verkörpernden machtpolitischen Vorhutorganisation, also unserer Partei. Nur so versöhnen wir Volksgemeinschaft und Elite und schaffen die Neue Ordnung!

DIE NEUE ORDNUNG

Unser Volk ist unterwegs auf dem Weg von der alten Ordnung, der uns umgebenden Minuswelt, in die Neue Ordnung, einer art- und naturgemäßen Hochkultur. Aus der Aufgabe, die Volksgemeinschaft auf diesem voranzubringen, leitet sich die Autorität der Kämpferischen Elite der Partei ebenso ab, wie nach deren Machtergreifung die Autorität der fachlichen Elite auf allen Ebenen und in allen Bereichen des Volkslebens und des Staatsorganismus.

Staats- und Parteiführung im nationalsozialistischen Volksstaat sind also eine Elite im Dienst einer Aufgabe. Diese ist gelöst, wenn das Parteiprogramm erfüllt ist - insbesondere in seinen beiden Kernforderungen. Die Neue Ordnung ist verwirklicht, wenn alle Volksgenossen vom Grundsatz geprägt sind: Gemeinnutz geht vor Eigennutz; und wenn die darin entstandene wahre Volksgemeinschaft einen staatlichen und kulturellen Rahmen gefunden hat, in dem es kein arbeits- und müheloses Einkommen mehr gibt, alle Volksgenossen geistig oder körperlich für die Gemeinschaft schaffen, die Zinswirtschaft überwunden wurde, alles gesellschaftliche Leben im Einklang mit den Gesetzen der Natur und mit der völkischen Eigenart steht und auch die anderen Programmpunkte der NSDAP erfüllt sind. Eine solche Ordnung ist erst dann gesichert, bestands- und entwicklungsfähig, wenn sie in ununterbrochener Folge und im Besitz der Macht drei Generationen prägen konnte. Erst die dritte Generation wird völlig im neuen Geist heranwachsen und diesen unverfälscht bewahren und weitergeben können.

Zu diesem Zeitpunkt löst sich die nationalsozialistische Partei auf, ist das Ziel erreicht und die kämpferische, wie die fachliche Elite unserer Volksgemeinschaft verschmolzen zu einem einheitlichen, wahren Rassenadel von Führern, die den höchsten Wert von Rasse und Persönlichkeit in sich verkörpern! Das Gesetz, nach dem die Neue Ordnung sich entwickelt, ist dann nicht mehr die Bindung an die Aufgabe, die ja erfüllt ist, sondern die Freiheit:

Die Neue Ordnung ist eine Ordnung der Freiheit, in der jeder Volksgenosse - sei er Arbeiter, Soldat oder Führer - als Persönlichkeit, wie in Gemeinschaft, sich uneingeschränkt verwirklichen und veredeln kann. Das gilt auch für die Führungsschicht der Neuen Ordnung, den neuen Rassenadel, der eine wirkliche Herrschaft der Besten errichten wird. Er wird dabei voraussichtlich sich überwiegend in Ordensgemeinschaften zusammenschließen, die, für die

vielfältigsten Persönlichkeitsausprägungen, Heimstatt und Entwicklungsmöglichkeiten bieten können und so das Leben ständig vertiefen und bereichern.

Ein Mißbrauch der Freiheit durch die Volksgenossen ist sowenig mehr zu erwarten, wie ein Mißbrauch der Macht durch den herrschenden Rassenadel, denn ihre Bindung an Überleben und naturgemäße Entwicklung unseres Volkes (Arterhaltung und Artentfaltung) ist selbstverständlich geworden - und über allem wacht ein unbestechlicher Senat, ein Ältestenrat der Weisen und Heilsträger, darüber, daß nie wieder eine Entfremdung zwischen Kultur und Natur eintritt, daß die Kultur bei aller Höherentwicklung, Vertiefung und Bereicherung in geistiger und materieller Hinsicht, stets in Harmonie mit der Natur und ihren Lebensgesetzen sich entfaltet.

Diese Neue Ordnung ist dabei kein Paradies, kein Schlaraffenland - es ist eine Ordnung harter Arbeit, Anspannung, Haltung und Stilbildung (nicht nur Rasse sein, sondern Rasse haben, nach dem alten, in der Gegenwart leider zur Karikatur verkommenen Leitspruch: Adel verpflichtet - und unser ganzes Volk soll sich als Adel empfinden, dem Adel der Arbeit Ausdruck geben und Wirklichkeit verleihen!); es ist eine Ordnung des Kampfes und nicht der Erschlaffung, der Schaffenskraft und nicht des Müßigganges; die Neue Ordnung ist die Ordnung einer großen Zeit und eine solche ist niemals bequem, dann Bequemlichkeit und Größe schließen sich aus. Sie ist kein Endzustand der Volksgeschichte, sondern Ausgangspunkt für ein ständiges Ringen um Entwicklung, eines Menschenbildes, das in den Menschen wahrlich wieder Ebenbilder der Götter und keine wimmelnden Ameisen, Plastiktiere und Konsumroboter sieht! Und in dieser Ordnung sollen und werden die Besten herrschen - Herrenmenschen, hervorgehend aus generationenlanger, eugenischer Auslese und geprägt durch Zucht, Haltung und Stil; Herren der weißen Welt und der neuen Zeit - Brücken hinauf zur nächsten Stufe der Evolution des Menschen, wie sie Nietzsche in seinem Bild des Übermenschen seherisch vorausgahnt und ersehnt hat!

DER SENAT

Immer wieder wurde hier darauf hingewiesen, daß, vom einfachen Parteigenossen bis hin zum Parteiführer, jeder Kamerad sich als Werkzeug und Diener der Partei empfinden, sich in die Gemeinschaft der Partei eingliedern und der Parteilinie unterordnen soll. Die Partei ist für den Nationalsozialisten eine nahezu mystische Gemeinschaft, Heimat und Lebenssinn, sie ist das Ganze, das stets mehr ist als die Summe aller Teile; sie ist ein Organismus besonderer Art, geprägt durch eine Gruppenseele, einen Stil, eine alles durchdringende Lebenshaltung: **Die Partei hat immer recht!**

Aber was ist das konkret - die Partei? Auch sie bedarf schließlich der Menschen, um handlungsfähig zu sein; Menschen, die die Partei verkörpern, ihre Linie festlegen und in ihrem Namen Befehle und Anordnungen geben - und dennoch stets Diener der Partei bleiben sollen, die sich selber ihr unterordnen. Wer oder was ist die Partei?

Für den einfachen Parteigeossen, für den einfachen Politischen Soldaten ist sein direkter Vorgesetzter die Partei - durch dessen Mund spricht die Partei zu ihm; sich seinen Befehlen zu widersetzen, bedeutet, sich der Partei zu widersetzen und damit Sabotage am Sieg zu treiben. Das gilt solange, wie dieser Führungskamerad tatsächlich in Übereinstimmung mit der Parteilinie und in ihrem Auftrag handelt. Entfernt er sich davon, verliert er automatisch seine uneingeschränkte Autorität, die er als Verkörperung der Partei beanspruchen kann und muß.

Auch jeder Führungskamerad ist selber wiederum Untergebener eines höheren Politischen Leiters und in seinem Verhältnis zu ihm gilt dasselbe, was vorhin gesagt wurde. Und auch die hohen Amtsträger der Partei unterstehen der Reichsleitung, die für sie die Partei solange verkörpert, wie sie selber sich der Generallinie beugt. Die Mitglieder der Reichsleitung schließlich, erkennen den Parteiführer als höchste Verkörperung der Partei an, der die Parteilinie festlegt und die NSDAP uneingeschränkt in ihrem schweren Kampf führt.

Aber auch der Parteiführer ist nicht die Partei selber; auch er gibt keine willkürlichen Befehle, sondern trägt Verantwortung gegenüber der Partei und ordnet sich ihrer Gemeinschaft unter. Er trägt diese Verantwortung gegenüber der Geschichte, aber das ist nicht alles:

Auch dem Parteiführer darf nur solange bedingungslos gehorcht werden, wie er ein Recht hat, für sich zu beanspruchen, daß durch ihn die Partei selber ihren Willen bekundet; denn die NSDAP ist Willensträger und Vorhut der Nation - kein einzelner Mann! So ist es auch nicht das Urteil der Geschichte allein, das ihm das Recht bestreiten kann, die Partei zu verkörpern und in ihrem Namen die Richtung zu bestimmen:

Für den Parteiführer zeigt sich die Partei einmal in der Reichsleitung, denn wie jeder andere Politische Leiter muß auch er das Vertrauen seiner direkten Untergebenen erwerben und es behalten. Ohne das Vertrauen seiner Reichsleiter, kann ein Parteiführer nicht beanspruchen, im Namen und Auftrag der Partei zu handeln. Zwar kann keine Reichsleitung einen Parteiführer stürzen, aber auch ihre Mitglieder können sich an eine höhere Stelle wenden, wenn sie zur Erkenntnis kommen, daß der Parteiführer nicht mehr Willen und Auftrag der Partei in sich verkörpert.

Diese höchste Dienststelle der NSDAP ist der SENAT der Partei, der den Parteiführer wählt, als Ganzes gegen jede Entscheidung ein Veto-Recht hat und notfalls sogar einen Parteiführer, der aufgehört hat, im Dienst der Partei zu stehen, stürzen kann. Der Senat ist die Kontrollinstanz, das Gewissen der NSDAP. In ihm verkörpert sich, auch für den Parteiführer, eine Partei, deren Diener er ist, wie jeder seiner Parteigenossen auch!


NS KAMPFRUF
KAMPFSCHRIFT DER NATIONALSOZIALISTISCHEN DEUTSCHEN ARBEITERPARTEI AUSLANDS- UND AUFBAUORGANISATION
November 1988 September 1979 26. April 2017 (138)

Der Kampf geht weiter !

Seitlang haben nach der Kapitulation der Wehrmacht am 8. Mai 1945 die nationalsozialistische Bewegung stärker als je zuvor in der Nachkriegszeit. Und zwar nicht nur in Deutschland, sondern auf globaler Ebene!
Ideologien von Massenmord, Verdrängung, Vertreibung und Verbannung haben nicht nur zugezogen, die Karte der geographischen Welt sondern auch geistigen Führer Adolf Hitler zu entwerfen.
Alle Nationalsozialisten sind unentwegt arbeitslos. Völkern- und Rassenmenschen stellen Schicksal an Schicksal im Kampf um die Erhaltung unserer weißen Völkern.
Der Kampf geht weiter stärker geworden, aber die Größe des historischen Verfalls ist heute noch viel größer als in der Vergangenheit.
Der vorwärtliche Kampf ist aber dabei, den Völkern - gegen alle weißen Völkern (?) - zu begeben. Seine Mittel sind Zerstörung, Umformung und Reorganisation.
Ob "Hitler" oder "Hitler", ob im Wahlkampf oder im Stimmzettel, ob im Propagandamaterial beworben oder auf einem Schindenschiff an Bord der Nationalsozialisten hat seine Pflicht hat Hitler!
Gerhard Lusch


TROTZ VERBOT NICHT TOT !


NS Nachrichtenblatt
www.nsdapao.org
#1005 19.06.2022 (133)
NSDAP/AO: PO Box 6414 - Lincoln NE 68506 - USA

Frontbericht
Interview mit Molly
Dritter Teil

NSK: Ihre aktuellen Projekte sind offensichtlich philosophisch und kunstbezogen.

Bitte beschreiben Sie, wie Sie den Einfluss solcher Themen auf die Politik einschätzen.

Molly: Ich versuche immer noch, die Fotogalerie zu aktualisieren, aber hauptsächlich habe ich mich auf Adolf Hitler und die Armee der Menschheit (www.mouningtheascient.com/truth.htm) konzentriert. Ich bin jetzt bei 21 Seiten, und ich habe noch so viel mehr zu tun. Das Studium des Zweiten Weltkriegs ist ein absolutes Minenfeld an Informationen. Man sucht nach Informationen zu einer Sache und findet zwei weitere Dinge, die man recherchieren muss. Man fühlt sich ein



 **the NEW ORDER**
Number 176 (138) Founded 1979 April 26, 2017 (138)

The Fight Goes On !

Seventy years after the capitulation of the Wehrmacht on May 8, 1945, the postwar National Socialist movement is stronger than ever not only in Germany, but throughout Europe.
Ideas of mass murder, expulsion, persecution, and defamation have not sufficed to destroy the seed of the brilliant idea of our much loved Führer Adolf Hitler.
All National Socialists and other racially-aware countries and racial kinemen fight side by side for the preservation of our White folk.
The movement has indeed become stronger, but the danger of biological folk death is also much greater today than in the past.
The desperate enemy is in the process of committing genocide against all White folk. His means are non-White immigration, culture distortion, and race-mixing.
Whether "Hitler" or "Hitler", whether in election battle or armed battle, whether armed with propaganda material or on a battlefield of a different kind: every National Socialist must do his duty!
Hit! Hitler!
Gerhard Lusch

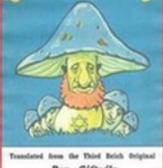

TROTZ VERBOT NICHT TOT !

Die NSDAP/AO ist die größte der Welt nationalsozialistischer Propagandalieferant!

Gedruckte und Online-Zeitschriften in vielen Sprachen
Hunderte von Büchern in vielen Sprachen
Hunderte von Websites in vielen Sprachen

SS Defender against Bolshevism
by Reichführer SS Heinrich Himmler

Translated from the SS Original

Julius Streicher Der Hitlers Pöbel Book
The Poisonous Mushroom

Translated from the Third Reich Original
Der Giftpilz

Reichlich Heftchen
Hitler in Italy

English / German Deutsch / English

SS Viewpoint - Vol. 9
Wife and Family


Theodor Fritsch
The Sins of High Finance


Luftwaffe War Art
Die Luftwaffe im Bild

English - German / Deutsch - English

BOOKS - Translated from the Third Reich Originals!
www.third-reich-books.com



NSDAP/AO

Fight Back!



nsdapao.org

Contact us to find out how YOU can help!